



2026

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

DGB BILDUNGS
WERK NRW
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

gewerkschaftliche Bildung steht für Praxisnähe und Orientierung in bewegten Zeiten.

In unseren „Seminaren für alle“ greifen wir die drängenden Themen unserer Arbeitswelt auf – von den Herausforderungen des industriellen Wandels über den Einsatz künstlicher Intelligenz und digitaler Technologien bis hin zur zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung. Gerade angesichts des anhaltenden Rechtsrucks, der politischen Unsicherheiten in Europa und der zunehmenden Angriffe auf die Rechte von Arbeitnehmenden und die Mitbestimmung ist es umso wichtiger, sich gemeinsam weiterzubilden, Position zu beziehen und solidarisch zu handeln.

Unsere Seminare bieten Raum für Austausch, Vernetzung und konkrete Lösungsansätze, egal ob du Vertrauensperson, Mitglied der betrieblichen Interessenvertretung oder einfach eine engagierte Kollegin, ein engagierter Kollege bist. Gemeinsam schaffen wir ein starkes Fundament für ein solidarisches und demokratisches Miteinander in Betrieb und Gesellschaft.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst du dich nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG), dem „Bildungsurlaubsgesetz“, bei fortlaufender Lohnzahlung freistellen lassen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminarteilnahme übernimmt die IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

Wir freuen uns auf dich!

Ulrike Hölter

1. Bevollmächtigte

IG Metall Ruhrgebiet Mitte

Marc Schneider

2. Bevollmächtigter/Kassierer

IG Metall Ruhrgebiet Mitte

Elke Hülsmann

Geschäftsführerin

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Christoph Zaar

FBL Industriegewerkschaften

DGB-Bildungswerk NRW e.V.

GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.

Politische Bildung befähigt dazu, Demokratie zu leben – dieses Ziel ist unsere Mission. Mit unseren spannenden und erlebnisreichen Seminaren zu brennenden Themen aus Gesellschaft und Politik fördern wir das Demokratieverständnis und die politische Teilhabe. Wir wollen nicht nur bedauern, was alles schief läuft und sich wirklich mal ändern muss – wir wollen selbst aktiv werden, uns informieren, einmischen und mitmischen. Das DGB-Bildungswerk NRW bringt Menschen zusammen, liefert wichtige Fakten und macht fit in allen Themenbereichen der politischen Weiterbildung. Inhaltlich und persönlich gestärkt gehen wir alle ganz anders in schwierige Diskussionen rund um unsere Gemeinschaft, Zukunft und die Stärkung der Demokratie.

INHALT

Vorwort	3	Kommunikation und Beratung – Beteiligung im Betrieb organisieren	22
Inhalt	5	Seminar der Geschäftsstelle	23
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (A I)	8	Freistellung nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)	26
Flucht und Asyl	10	Freistellung nach § 37 (7) BetrVG für Mitglieder des Betriebsrats	28
So geht ERA – Einführung in das Entgeltrahmenabkommen	12	Hinweise zur Anmeldung	30
Auswirkungen der Arbeit auf die Gesundheit	14	Unsere Grundsätze im DGB-Bildungswerk NRW	32
Wie bereite ich den Ausstieg aus dem Berufsleben vor?	16	Kontakt	35
Rente und Altersteilzeit verstehen	18	Impressum	36
Herausforderung Interessenvertretung	19		
Situation und Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Betrieb (Jugend I)	20		

SEMINARE



ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (A 1)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauens-

leuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen
- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

INFOS

 **04.05. – 08.05.2026**
Seminar-Nr.: K1-260402-420
Oeding – Burghotel Pass

 **09.11. – 13.11.2026**
Seminar-Nr.: K1-260408-420
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

 Zielgruppe:
Betriebsräte, interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, neu gewählte Vertrauensleute



Online anmelden



FLUCHT UND ASYL

Fakten gegen Vorurteile

Die Zahl der weltweit registrierten Flüchtlinge steigt weiterhin von Jahr zu Jahr an. Ca. 123 Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Krieg, politischer Verfolgung, Vertreibung, vor den Auswirkungen des Klimawandels etc. (s. UNHCR-Bericht „Global Trends Report 2024“). Ca. 70 Prozent dieser Menschen sind Binnenflüchtlinge, die ihr Land nicht verlassen oder direkt in den Grenzgebieten der benachbarten Länder versorgt werden. Mit dem Beginn des Ukraine-Kriegs und mit dem Ende des Assad-Regimes in Syrien hat die politische Auseinandersetzung um die Migration nach Deutschland stark zugenommen. Der Umgang mit Geflüchteten (besser „Überlebenden“) bestimmt

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst Fluchtursachen und europäische Lösungsansätze kennen und entwickelst die Kompetenz, eigene Urteile über die aktuellen europäischen Entwicklungen und politischen Entscheidungen zu treffen.

auch die Debatte in anderen europäischen Ländern. Schiffbrüchige und Ertrinkende im Mittelmeer werden als Folge davon billigend in Kauf genommen. Die deutsche Regierung setzt verstärkt auf Abschottung und nennt das dann „Schutz der europäischen Außengrenzen“. Diese Abschottungspolitik ist gewollt, aber rechtlich fragwürdig: Zurückweisungen z.B. an deutschen Grenzen verstoßen gegen europäisches Recht und die Genfer Flüchtlingskonvention. Das Recht auf Asyl ist ein unveräußerliches Menschenrecht und gilt global. Ehrenamtliches Engagement für Geflüchtete hilft dabei, dieses Recht auch durchzusetzen. Der gesellschaftliche Konflikt darüber spitzt sich zu.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Ursachen weltweiter Fluchtbewegungen
- ▶ Genfer Flüchtlingskonvention
- ▶ Was ist der „europäische Gedanke“? Welches sind die europäischen Werte?
- ▶ Willkommenskultur oder Abschottung
- ▶ Wie funktioniert „rechte“ Propaganda und Argumentation?
- ▶ Das Leitbild der IG Metall aus Satzung und Beschlüssen
- ▶ Solidarität mit Geflüchteten und Überlebenden
- ▶ Alternativen und eigenes Verhalten



Foto: fotogra, iStock

INFOS

 **30.03. – 02.04.2026**
Seminar-Nr.: K1-260410-420
Witten – Ardey Hotel

 **19.10. – 23.10.2026**
Seminar-Nr.: K1-260407-420
Oeding – Burghotel Pass

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellungen: nach AWbG

Hinweis: Die Arbeitsmaterialien werden im Seminar durch Internetrecherche zusammengestellt. Wenn vorhanden, bitte Laptop oder Tablet zum Seminar mitbringen.



Online anmelden

SO GEHT ERA – EINFÜHRUNG IN DAS ENTGELT- RAHMENABKOMMEN

Seit 2004 findet das Entgeltrahmenabkommen (ERA) Anwendung in der Metall- und Elektroindustrie NRW. Dieses Tarifvertragswerk regelt die Entgeltfindung für Millionen Menschen.

Arbeitnehmer*innen stellen sich Fragen wie: „Ist meine Tätigkeit tatsächlich zutreffend beschrieben?“, „Was bedeuten die Merkmale Können, Handlungs-

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst den Aufbau, die Inhalte und Regelungen des Tarifvertrags Entgelt-
rahmenabkommen NRW kennen.

und Entscheidungsspielraum, Kooperation und Mitarbeiterführung für meine Eingruppierung?“ oder „Kann ich eine Eingruppierung reklamieren und bei wem?“. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den komplexen Regelungen, diese werden anschaulich und praxisnah vermittelt.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Dies und mehr ist bei ERA geregelt!
- ▶ Die Bestimmung der Einstufung – wieviel Entgelt für welche Arbeit?
- ▶ Ist meine Tätigkeit oder Arbeitsaufgabe richtig eingruppiert?
- ▶ Welche Reklamationsmöglichkeit habe ich?
- ▶ Leistungsentgelt, Zeitentgelt
- ▶ Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmer*in?



INFOS

07.09. – 11.09.2026
Seminar-Nr.: KK1-260204-411
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

👤 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

AUSWIRKUNGEN DER ARBEIT AUF DIE GESUNDHEIT

Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Es thematisiert das System der Arbeitssicherheit, gibt Informationen über die Aufgaben des Betriebsrats und untersucht die Handlungsmöglichkeiten von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Die Gründe für

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Grundkenntnisse im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und lernst erste Schritte zur Verbesserung von Gesundheit und Arbeitsschutz am Arbeitsplatz kennen.

den Wandel des Arbeitsschutzgedankens werden ebenso diskutiert wie die Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Betrieblicher Arbeitsschutz im Wandel: von der ursprünglichen Orientierung an Unfallgefahren hin zum umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Berufs- und Volkskrankheiten, arbeitsbedingte Erkrankungen
- ▶ Belastungsabbau und Gesundheitsschutz
- ▶ Innerbetriebliche Organisation des Arbeitsschutzes: u. a. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt, Sicherheitsbeauftragte, BR, SBV
- ▶ Arbeitsschutzsystem: staatliche Gewerbeaufsicht, Arbeitsschutzgesetzgebung, Berufsgenossenschaften, Unfallverhütungsvorschriften
- ▶ Forderungen zur Verbesserung von Gesundheit und Arbeitsschutz



INFOS

28.09. – 02.10.2026
Seminar-Nr.: K1-260405-420
Bad Sassendorf – Haus Rasche

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

👤 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sicherheitsbeauftragte in Betrieben

§ Freistellungen:
nach AWbG

Hinweis:

Dieses Seminar richtet sich an die o.g. Zielgruppe. Betriebsratsmitgliedern bieten wir zur Sicherstellung ihrer Aufgaben das Seminar „Arbeits- und Gesundheitsschutz I (AuG I)“ aus dem Programmheft für betriebliche Interessenvertretungen an.



Online anmelden

WIE BEREITE ICH DEN AUSSTIEG AUS DEM BERUFSLEBEN VOR?

Wir werden untersuchen, welche Möglichkeiten es gibt, sich weit vor Rente oder Freistellungsphase der Altersteilzeit auf diesen neuen Lebensabschnitt vorzubereiten, damit keine Phase der Langeweile oder Depression entsteht. Das Seminar beschäftigt sich außerdem mit der Frage, wie sich Arbeitsbedingungen und Belastungen im Laufe des Arbeitslebens auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. Wir fragen uns: Welche persönlichen und poli-

tischen Möglichkeiten der Gesundheitsförderung gibt es? Wie wird sich die Arbeitsbiographie der Arbeitnehmer*innen in den zukünftigen Jahren entwickeln? Kann die Altersteilzeit auf Dauer eine tragfähige und gerechte Lösung für die Arbeitnehmer*innen als Übergang zur Rente sein? Welche Rolle können ältere Menschen nach dem Arbeitsleben innerhalb der Gesellschaft einnehmen?

DAS IST DAS ZIEL:

Du diskutierst Instrumente von erfolgreichen und gelungenen Übergängen zwischen Berufsleben und Rente, die eine gesunde Zukunftsperspektive ermöglichen. Du reflektierst deine eigene Rolle und lernst dich aktiv einzusetzen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Austausch über persönliche Erfahrungen aus dem Arbeitsleben
- ▶ Ehrenamtliches Engagement und Wissenstransfer
- ▶ Politische Möglichkeiten der Gesundheitsförderung
- ▶ Was kann ich selber tun?



INFOS

15.06. – 19.06.2026

Seminar-Nr.: K1-260403-420

Goch – Sport- & Tagungshotel De Poort

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

👤 Zielgruppe:
Beschäftigte, die vor der Entscheidung zur Altersteilzeit stehen bzw. sich in Altersteilzeit befinden

§ Freistellungen:
nach AWbG

Hinweis:

Bitte Sportkleidung mitbringen, da zum Programm auch praktische Übungen zur Stressbewältigung gehören, wie Tiefenmuskelentspannung, Atemübungen oder autogenes Training.



Online anmelden

RENTE UND ALTERSTEILZEIT VERSTEHEN

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich mit der Thematik rund um Rente mit 67, die Rente mit 63, Flexirente, Abschlägen und die Besteuerung von Renten beschäftigen. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse, z.B. welche Voraussetzungen für den Bezug einer gesetzlichen Rente erfüllt sein müssen, zu welchem Zeitpunkt können Arbeitnehmer*innen aus dem Erwerbsleben aussteigen und wie sind sie dann finanziell ausgestattet. Dazu gehört auch, Hinweise auf Umstände zu geben, die negative Auswirkungen auf die mögliche Rentenhöhe haben.

DAS IST DAS ZIEL:

Du erhältst Grundkenntnisse zur Rente und Altersteilzeit und lernst, welche (negativen) Auswirkungen bestimmte Entscheidungen auf die zukünftige Rentenhöhe haben können.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Einführung in die Altersrente: Überblick über Beginn und Höhe, Bedeutung der Daten auf der Renteninformation
- ▶ Einführung in die Altersteilzeit: Überblick über Dauer und Lage, Grundsätze der Berechnung

INFOS

 **16.03. – 18.03.2026**
Seminar-Nr.: K1-260401-420
Bad Sassendorf – Haus Rasche

 **23.11. – 25.11.2026**
Seminar-Nr.: K1-260409-420
Oeding – Burghotel Pass

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

EINFACH. INFORMIERT. BLEIBEN.

Mit den Newslettern des DGB-Bildungswerk NRW!

Erhalte regelmäßig wertvolle Infos direkt in dein Postfach – speziell auf deine Interessen abgestimmt:

- ▶ Betriebsrat Industrie + Handwerk
- ▶ Betriebsrat Dienstleistung + Gesellschaft
- ▶ Personalrat
- ▶ Mitarbeitendenvertretung (kirchliche Einrichtungen)
- ▶ Bildungsurlaub

Unsere Newsletter bieten praxisnahe Informationen und aktuelle Themen aus Arbeitswelt und Bildung sowie eine Auswahl spannender Seminarangebote.

Schau doch auch mal auf unseren Social Media-Kanälen vorbei:

 [dgbbw.nrw/linkedin](https://www.dgbbw.nrw/linkedin)  [dgbbw.nrw/insta](https://www.dgbbw.nrw/insta)  [dgbbw.nrw/fb](https://www.dgbbw.nrw/fb)

JETZT ANMELDEN
UND ALLE
VORTEILE SICHERN!

dgbbw.nrw/newsletter



SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER IM BETRIEB (JUGEND I)

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt Dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich dieser und was hat der Staat damit zu tun? Diese und viele weitere Fragen beantwortet dir das Jugend I-Seminar. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesell-

schaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht es um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

DAS IST DAS ZIEL:

Du lernst betriebliche und gesellschaftspolitische Themen kennen und verstehst die Rolle des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung als gesetzliche Interessenvertretung sowie die Funktion von Gewerkschaften im Spannungsfeld der unterschiedlichen Interessen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer*innen unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren.

INFOS

19.07. – 24.07.2026
Seminar-Nr.: K1-260404-420
Schliersee – IG Metall Jugendbildungszentrum

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

§ Freistellungen:
nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

👤 Zielgruppe:
interessierte junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende



Online anmelden



KOMMUNIKATION UND BERATUNG – BETEILIGUNG IM BETRIEB ORGANISIEREN

Der Erfolg betrieblicher Interessenvertretung hängt entscheidend von der Unterstützung durch die Beschäftigten ab. Denn jeder Beteiligungsprozess braucht Aktive, die sich engagieren und den Prozess vorantreiben. In diesem Seminar geht es darum, Instrumente und Methoden kennenzulernen, um Beteiligungsprozesse im Betrieb zu initiieren.

DAS IST DAS ZIEL:

Du wirst in deiner Kommunikationsfähigkeit gestärkt und erwirbst soziale und methodische Kompetenzen.

DAS SIND DIE THEMEN:

- ▶ Grundlagen der Kommunikation
- ▶ Die Kunst des Zuhörens
- ▶ Das 4-Ohren Modell
- ▶ Verständlich formulieren und lebendig argumentieren
- ▶ Eine kleine Rede
- ▶ Gewerkschaftliche Willensbildung im Betrieb

INFOS

 **22.06. - 26.06.2026**
Seminar-Nr.: K1-260412-420
Sprockhövel – IGM Bildungszentrum

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

 Zielgruppe:
interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellungen:
nach AWbG



Online anmelden

Anzeige: Seminar der Geschäftsstelle

ANZEIGE

SEMINAR DER IG METALL RUHRGEBIET MITTE

PSYCHISCHE BELASTUNGEN

DIE KRANKHEIT DES 21. JAHRHUNDERTS?

 **16.03. – 20.03.2026**
Seminar-Nr.: S14526120
Sprockhövel – IGM Bildungszentrum

€ Die Kosten übernimmt die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte für ihre Mitglieder.

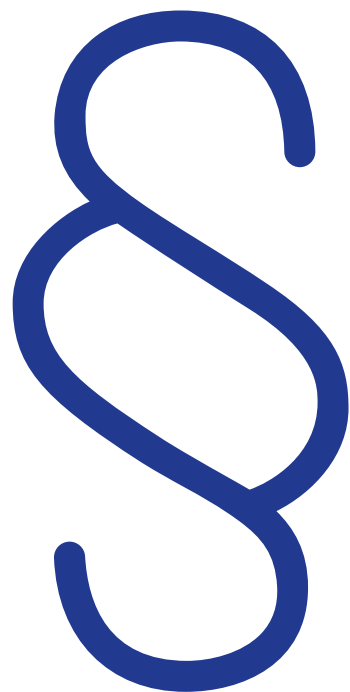
 Zielgruppe: interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

§ Freistellungen: nach AWbG

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt direkt über die Geschäftsstelle der IG Metall Ruhrgebiet Mitte.
Marc Kössendrup
T. 0231 57706-28
marc.koessendrup@igmetall.de

INFORMATIONEN



FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz
NRW (AWbG)

ANSPRUCHSBERECHTIGTE:

Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen.

Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

FÜR ALLE ZUGÄNGLICH:

Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANMELDUNG:

Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

ANTRAG AUF BILDUNGSURLAUB:

Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

GRUNDSÄTZLICH GILT:

Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.



FREISTELLUNG NACH

§ 37 (7) BetrVG für Mitglieder
des Betriebsrats

AUSWAHL:

Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhältet ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V.

BESCHLUSS:

Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

ARBEITGEBERINFO:

Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

ANMELDUNG:

In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

HINWEIS:

Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

VERHÄLTNIS ZUM § 37 ABS. 6 BETRVG:

Der Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 7 BetrVG verschafft dir als Mitglied des Betriebsrats einen zusätzlichen, individuellen Schulungsanspruch, der unabhängig vom Anspruch auf Schulung nach § 37 Abs. 6 besteht. Diese Schulungsansprüche dürfen nicht gegenseitig angerechnet werden.

WEITERE INFORMATIONEN ...

... rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhält die/der Teilnehmer*in von uns eine schriftliche Einladung mit den erforderlichen Informationen und Seminarunterlagen. Mehrtägige Seminare beinhalten in der Regel Unterkunft und Verpflegung, Tagesseminare die Verpflegung in dem Hotel bzw. der Bildungsstätte.

SEMINARKOSTEN

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernimmt deine IG Metall sofern keine Teilnahmegebühr extra ausgewiesen ist – im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.

VERHINDERUNG

Bitte teilt uns frühzeitig mit, wenn ihr an dem Seminar nicht teilnehmen könnt. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bis unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung kann ein/e Ersatz-Teilnehmer*in benannt werden, dafür entstehen keine weiteren Kosten.

SEMINARABSAGE

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. behält sich vor, Seminare aufgrund zu geringer Zahl von Teilnehmer*innen oder Verhinderung der Referent*innen – auch kurzfristig – abzusagen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bieten leider noch nicht in allen Bereichen so viel Barrierefreiheit, wie es wünschenswert ist. Bitte spricht uns an, wenn ihr besondere Bedarfe habt. Wir überlegen gerne gemeinsam, ob und wie eine Teilnahme möglich ist.

REFERENT*INNEN

Unsere Referent*innen sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in regionalen Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Sie sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und den Betrieben vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden.

SEMINARDURCHFÜHRUNG – WIR HELFEN GERN

Die Verantwortung für Planung und Durchführung der Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Sollten Fragen offenbleiben, wendet euch direkt an uns. Wir werden versuchen, auch für ganz spezielle Problemlagen die passende Lösung zu finden.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen:
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen



UNSERE GRUNDSÄTZE IM DGB-BILDUNGSWERK NRW

Wir verstehen uns als Teil der Gewerkschaftsbewegung in Nordrhein-Westfalen. Dies spiegelt sich wider in unserem Verständnis von politischer Bildung, denn wir legen besonderen Wert auf die Perspektive der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Unsere Arbeit basiert auf Werten, die sich im Leitbild zeigen. Wir sind davon überzeugt, dass uns diese Basis die notwendige Standfestigkeit gibt, um eine erfolgreiche Arbeit für die Beschäftigten in Nordrhein-Westfalen leisten zu können.

Politische Bildung ist für unsere Demokratie unverzichtbar. Ein demokratisches und soziales Gemeinwesen braucht Beteiligung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer*innen in Betrieb und Gesellschaft. Wir geben Raum und Zeit für die kritisch-solidarische Auseinandersetzung für eine lebenswerte Arbeitswelt von morgen.

Als das Bildungswerk der Gewerkschaften in NRW sind wir Dienstleister, Gestalter und Motor politischer Bildung.



Foto: Drazenphoto

WIR SIND KOMPETENTER PARTNER:

- ▶ für alle Bildungsverantwortlichen der Gewerkschaften,
- ▶ für Interessenvertretungen und Beschäftigte,
- ▶ für alle, die heute und in Zukunft Verantwortung für eine demokratische und soziale Gesellschaft übernehmen wollen.

UNSERE LEITSÄTZE:

- ▶ Wir laden alle Interessierten ein, durch politische Bildung Chancen zu nutzen.
- ▶ Wir arbeiten für den Nutzen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Partnerorganisationen und Gewerkschaften. Ihre Zufriedenheit ist das Ziel unserer Arbeit.
- ▶ Wir wollen die Qualität der Bildungsarbeit umfassend und beteiligungsorientiert sichern und weiterentwickeln.
- ▶ Wir sind verantwortungsbewusst effizient. Nach innen und außen sind wir freundlich und fair.

BILDUNGSURLAUB MACHEN!

Bildungsurlaub ist nicht nur euer gutes Recht, sondern unterstützt euch auf ganzer Linie bei eurer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Er bietet euch die Möglichkeit, euch mit vielfältigen Themen unabhängig vom ausgeübten Beruf auseinanderzusetzen und schafft Distanz zum Arbeits- und Lebensalltag. Als Atempause der besonderen Art ermöglicht die Teilnahme an einem Bildungsurlaub, einen neuen Fokus zu setzen, Impulsen zu folgen oder bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen. Bildungsurlaub bedeutet selbstbestimmtes Lernen und Austausch mit anderen und kann so eine positive Lernkultur fördern. Dank der guten Erfahrungen in einem Bildungsurlaub erlangst du mehr Selbstvertrauen, wirst mutiger und kehrst frisch motiviert in deinen (Arbeits-)Alltag zurück.

Der Gesetzgeber sieht vor, dass der Anspruch auf Bildungsurlaub für berufliche oder politische Weiterbildung eingesetzt werden kann. Es liegt also an euch, wo ihr den Schwerpunkt setzen wollt.

Standpunkte vertreten lernen, Stellung beziehen und gemeinsam auf neuen Wegen die Gesellschaft stärken – mit dem DGB-Bildungswerk NRW!

KONTAKT

DGB BILDUNGS
WERK NRW



DETLEF TARN

T. 0211 17523-319
dtarn@dgb-bw-nrw.de



MANUELA HOLITSCHKE

T. 0211 17523-325
mholitschke@dgb-bw-nrw.de



MARC SCHNEIDER

T. 0160 5331457
marc.schneider@igmetall.de



MARC KÖSSENDRUP

T. 0231 57706-28
marc.koessendrup@igmetall.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf
T. 0211 17523-0
www.dgb-bildungswerk-nrw.de

Satz:

Reineke-Marketing
Fahrenkotten 10
45259 Essen

Druck:

Graphik und Druck – Dieter Lippmann
Wißmannstraße 30
50823 Köln

Gedruckt auf 100 % Altpapier

Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised for Excellence 4 Star

IG METALL
RUHRGEBIET MITTE



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**
GEMEINSAM. WEITER. BILDEN.